



Neu

Im Jahre 2008 entwickelte der deutsche Osteopath D. O. Dirk Wüst aus der jüngsten Faszien Forschung das Prinzip des neuen IQ Tape®, welches er seit 2011 im Leistungssport testete. Die ersten Anwenderberichte mit Hilfe des neu entwickelten Tapes waren sehr vielversprechend.



Innovativ

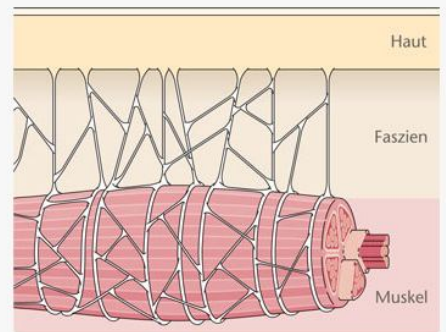
Dirk Wüst, der die Spieler des FC Basel seit 2004 erfolgreich betreut, experimentierte zunächst mit verschiedenen Materialien. Zu Versuchszwecken streute er beispielsweise Reiskörner auf die Klebefläche eines herkömmlichen Kinesiologie Tapes, um somit tiefer liegende Hautschichten zu erreichen.



Revolutionär

Die ersten Anwender waren von diesem neuen Tape so überzeugt, dass über die professionelle Produktion eines solchen Tapes nachdacht wurde. Das IQ-Tape ist das Resultat dieser achtjährigen Entwicklung.

Bei mangelnder, einseitiger oder falscher Bewegung oder aufgrund von Verletzungen können Faszien verkleben und verspannen. Die Beweglichkeit und die Elastizität gehen verloren, wodurch es zu Verspannungen kommen kann. Hier kommt das neue IQ Tape® zum Einsatz.



Es hat den entscheidenden, revolutionären Vorteil: Durch das Absenken der neu aufgetragenen Faszilatoren (Kugeln) in die Haut, führt es bei gleichzeitiger Körperbewegung zu einer Art Mikromassage.

